

**#Wieso  
Weshalb  
Darum**

**#1**

**Weil Amila dann  
nicht nur Recht hat,  
sondern auch  
Recht bekommt.**

Einer von vielen guten Gründen für ein starkes  
EU-Lieferkettengesetz: eine faire Chance auf  
Entschädigung für Betroffene von Menschen-  
rechtsverletzungen.

**INITIATIVE LIEFERKETTENGESETZ.DE**



# Wenn es um Zugang zu Recht geht, gibt es viele Gründe für ein starkes EU-Lieferkettengesetz.

## #4 Weil dann David gegen Goliath eine Chance hat.

Moderne Sklaverei in der Lebensmittelindustrie, lebensgefährliche Arbeitsbedingungen in der Textilbranche, ausbeuterische Kinderarbeit in Bergbauprojekten: Überall auf der Welt verletzen europäische Unternehmen grundlegende Rechte von Menschen. Bisher treffen Betroffene vor Gericht auf fast unüberwindbare Hürden. Denn es fehlen Haftungsregeln, es gelten kurze Verjährungsfristen und die Kosten für die Verfahren sind hoch. Außerdem müssen Betroffene vor Gericht beweisen, dass Unternehmen ihre Rechte verletzt haben – und das ist ohne Zugang zu Anwält\*innen und Unternehmensunterlagen so gut wie unmöglich.



## #7 Weil Ausbeutung dann endlich aus der Mode kommt.

Das EU-Lieferkettengesetz kann dafür sorgen, dass Betroffene endlich zu ihrem Recht kommen, wenn Unternehmen wirksam dazu verpflichtet werden, Menschen und Umwelt entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu schützen. Ob das neue Gesetz Umweltzerstörung, ausbeuterische Arbeitsbedingungen und Landraub durch europäische Unternehmen auch wirklich beendet, hängt jetzt stark von der Bundesregierung und den deutschen Europaabgeordneten ab – denn sie sind maßgeblich an der Erarbeitung des Gesetzes beteiligt. Leider verbessert der aktuelle Gesetzentwurf die Rechte von Betroffenen kaum.

## #12 Weil es dann ein Gesetz gegen das Gesetz des Stärkeren gibt.

Ein EU-Lieferkettengesetz ist nur dann wirklich stark, wenn es für eine faire Verteilung der Beweislast sorgt. Das heißt, dass Betroffene von Menschenrechtsverletzungen nicht mehr belegen müssen, dass Unternehmen fahrlässig oder vorsätzlich gehandelt haben. Stattdessen ist es Aufgabe der Unternehmen, Vorwürfe zu widerlegen. Nur ein EU-Lieferkettengesetz mit einer Haftungsregel, die für effektiven Rechtsschutz sorgt und die Ungleichheiten vor Gericht beendet, verbessert die Lage der Betroffenen – und schützt jene, die von den Auswirkungen unserer Lieferketten am stärksten betroffen sind.



© Solidarity Center

# #Wieso Weshalb Darum

Für ein starkes EU-Lieferkettengesetz gibt es viele gute Gründe. Du findest sie auf [lieferkettengesetz.de](http://lieferkettengesetz.de)